

# Radeln & Erinnern

Erinnerungsorte gemeinsam erfahren

Die Angebotspalette der App „Orte der Erinnerung“ wächst weiter und weiter. Es begann mit der Idee, den von der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit initiierten Rundgang von über 1000 interessierten Bürgern zu den jüdischen Erinnerungsorten in Saarbrücken digital zu dokumentieren und mittels modernster Technik nacherlebbar zu machen. Es hat sich inzwischen durch das Zusammenspiel von Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem Historischen Museumsverband für die Saargegend, weiteren Partnern und der technikgebenden Eurokey Software GmbH zu einem guten halben Dutzend Projekten weiterentwickelt.

Neuestes Prachtstück: Mit dem Fahrrad deutsch-französische Erinnerungsorte erkunden, das geht nun mithilfe einer neuen Tour, die von Schüler\*innen der Fachoberschule des Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrums Mügelsberg (TGBBZ1) erarbeitet wurde.



*Investierten viel Zeit in das Projekt „Radeln und Erinnern“:*

*Die Schüler des Technisch-Gewerblichen Bildungszentrums 1 in Saarbrücken.*

An den drei Stationen „Freundschaftsbrücke Kleinblittersdorf-Grosbliederstroff“, „Spicherer Höhen“ und „Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm“ können die Nutzer\*innen der App auf dem Rad künftig eine Sammlung von Bild- und Tondokumenten entdecken, die die Vielschichtigkeit der deutsch-französischen Beziehungen in allem Freud und Leid beschreibt. Die Inhalte stehen den Nutzer\*innen auf Deutsch und Französisch zur Verfügung.

Die Tour ist das Ergebnis des Projekts „Radeln & Erinnern“, das zum Ziel hat, Erinnerungsorte an der deutsch-französischen Grenze mit dem Rad im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar zu machen. Bereits seit 2021 arbeiten Schüler\*innen an dem Projekt, wurden im Fahrradfahren geschult, haben verschiedene Orte erkundet, deren Geschichte recherchiert und Inhalte für die Tour erarbeitet. Weitere Stationen sollen gemeinsam mit Schüler\*innen der französischen Partnerschule Henri Nominé (Saargemünd) erarbeitet werden.



*Spannende Pressekonferenz auf der Freundschaftsbrücke in Grosbliederstroff*

*mit dem Initiator Guido Vogel-Latz (rechts) und Gästen.*

Dabei spielt es keine Rolle, ob man tatsächlich vor Ort ist oder sich via Internet und die im App-Store kostenlos aufgemachte Digitalversion auf dem eigenen Smartphone auf den Weg macht. Der Betrachter bekommt auf jeden Fall zu jeder der zehn „Points of Interest“ Fotos, erläuternde Texte und Audios zugespielt. Dahinter steckt modernste Technik, die weltweit nutzbar ist. Und in erster Linie natürlich die Gelegenheit bietet, sich durch eine mehrstündige Fahrradtour die geschichtsträchtigen Orte mit einer packenden Tour selbst zu erradeln. Zur Nachahmung wärmstens empfohlen.

*Text+Fotos: Burkhard Jellonnek*

**Ansprechpartner:**

Technisch-Gewerbliches Berufsbildungszentrum 1

<https://tgbbz1.de/>

Guido Vogel-Latz [g.vogel-latz@schule.saarland](mailto:g.vogel-latz@schule.saarland)